

Gerbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:55	Update: 2025-08-24 17:33:19	Druck: 2026-05-01 05:05:52
Land: Österreich / Austria Region: Salzburg Subregion: Bezirk Hallein Ort: Abtenau		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a2 IV	Gesamtzeit: 5h30
Zustiegszeit: 45min	Begehungszeit: 4h30	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 1080m	Ausstiegshöhe: 800m	Höhendifferenz: 280m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 30m	Anzahl Abseiler: 29
Transport: Fahrrad/Mountainbike	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (14)	Beschreibung: ★ 2.7 (9)	Verankerung: ★ 2.1 (10)
Warnungen: <i>Hinweis für MTB *</i> Die Benützung von ausgeschilderten Radwegen ist von 1. Mai bis 15. November und in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang auf eigene Gefahr gestattet.		
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x40m		
Charakteristik: Schöne, enge, abgelegene vertikale Kalkschlucht; einige Holzverklausungen; mehrere rutschige Stellen; Exposition Süd; am besten mit dem Fahrrad erreichbar; kombinierbar mit Ackersbach in dem der Gerbach mündet (Ackersbach+1h); wenige Kettenstände jedoch meist 2 Inox Haken; hochwasseranfällig; Notausstieg nur am Anfang vor der 30m Kaskade und am Schluss nach dem 20m Abseiler mit Felsenloch möglich.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Salzburg Süd über die A10 bis zur Abfahrt Golling. Dann weiter auf der B102 (Lammertalstraße) Richtung Abtenau. Auf der Höhe "Voglauerhof" fährt man links über die Lammer Brücke und dann gleich wieder links vorbei am Gasthaus Ascherbad. Man folgt der Bergstraße bis zum großen Wanderparkplatz bei Pichl (N47°36´03,00 E13°17´55,00). Hier wird das Auto abgestellt und auf das Fahrrad umgesattelt. Mit dem Fahrrad folgt man der breiten (meist flachen) Forststraße für ca. 6Km (ca.20min) in Richtung Postalm bis zur Brücke über den Ackersbach (ebenfalls Canyoningtour). Hier wird das Fahrrad abgestellt. Alternative Möglichkeit Bergzugang: Über die Mautpflichtige Postalmstraße (€11,-2021) hochfahren bis 47°38'36.1" - 13°25'22.9". Hier das Auto parken und auf das Fahrrad umsteigen. Von Parkplatz beim Schranken folgt man der Forststraße mit der Wandertafel "Voglau bei Abtenau 3 1/2h", vorbei an den Almen und entlang vom Lienbach führt die breite Forststraße ca. 4km talabwärts. Hier überquert man den Zinkenbach (ebenfalls Canyoningtour) und nach weiteren 3Km gelangt man zur Brücke über den Ackersbach. Hier stellt man das Fahrrad ab.		
Zustieg: Direkt bei der Brücke sieht man auch schon den Wasserstand vom Gerbach, der oberhalb der Brücke in den Ackersbach mündet. Von der Brücke aus folgt man dann zu Fuß noch für ca. 100m der Forststraße weiter hoch bis zur dritten linken Abzweigung (!die ersten beiden führen zum Forsthaus). Geht man an der dritten Abzweigung vorbei kommt eine gelbe Wandertafel mit der Aufschrift „Voglau/Postalm“ (alte Postalmstraße) hier führt auch noch ein unscheinbarer Pfad zur Forststraße hoch (Karrenweg Hochzinkenalm). Dieser folgt man zuerst im offenen Gelände, dann durch den Wald bis zur steilen Felswand und Brücke über den Gerbach auf 1080m hoch. Tipp: nach ca. 30min bergauf könnte man li. auch schon gut in die Schlucht (direkt vor der 30m Kaskade) absteigen/einsteigen (=ca. 1h Zeitersparnis).		

Tour:

Der Gerbach ist in der Salzburger Gegend eine abgelegene schöne und lohnenswerte Schlucht. Leider sind in der Schlucht einige lästige Holzverklausungen die man nicht unterschätzen soll. Wer sich für die interessante vertikale enge Schlucht interessiert sollte unbedingt Wetter und Wasserstand checken, sowie Notbohrset mitführen. Wie schon beim Zustieg erwähnt kann man die Schlucht von ganz oben bei der kleinen Brücke über den Gerbach oder von weiter unten (sichtbarer Wildwechsel Pfad li. vor Felswand) beginnen. Gleich zu Beginn (Einstieg Brücke) kommt die erste 10m Abseilstelle im schmalen Schluchtenteil. Es folgen kleine Stufen/Abklettereien und mehrere Rutschen bis zur ersten hohen 20m Abseilstelle (Kettenstand links). Danach kommen einige kurze Abseilstellen und Abkletterpassagen in eher offener Schluchtenumgebung. Nach einer 10m Abseilstelle rechts und einigen gr.Felsen könnte man die Schlucht links zum Forstweg verlassen (einzige Möglichkeit!). Es folgt eine kurze Abkletterpassage bis man vor der schönen 30m Kaskade und Eingeschnittenen Schluchtenabschnitt steht. Die Kaskade kann von einem Kettenstand in einem Stück abgeseilt werden oder man unterteilt sie (10m+20m). Nach dieser Abseilstelle bleibt es eng und kontinuierlich. Es folgen ca. 20 Abseilstellen bis max. 20m über 10mm Inox Haken u. Kettenstände (Die Haken sind nicht immer gleich sichtbar!) Sprünge sollten gut überlegt sein. Zwischen den Abseilstufen kommen einige meist sehr rutschige Baumverklausung die überstiegen oder abgeklettert werden müssen. Gegen Schluss der Tour kommt noch eine schöne 20m (re.) Abseilstelle mit einem Felsloch. Danach kommt noch eine eher flache rutschige Stecke mit zwei (drei) kurzen Abseilstellen bevor man auf ca. 800m (kl. alter Holzsteg) wieder bei den Fahrrädern steht.

Rückweg:

(mit Bike)

Von der Brücke (Einmündung Ackersbach) folgt man der Forststraße mit dem Fahrrad wieder zurück zum Parkplatz nach Pichl runter.

Koordinaten:

Canyon Start [47.6387 13.3464](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.6433 13.4215](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.5999 13.2982](#)

Canyon Ende [47.6314 13.3426](#)

Begehungen:

2025-08-12 | Julia Eising | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Stellenweise sehr rutschig. Verankerung ist in Ordnung ein paar stellen sind schwieriger zu erreichen wenn man nicht so groß ist oder weil es rutschig ist.

2025-06-19 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Bis auf die rutschigen Stellen und etwas Holz ist von oberen Einstieg bis unten alles top.

2025-06-14 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Es wurden im oberen Teil an allen wichtigen Stellen neue Haken gebohrt (jetzt gibt es für den oberen Teil keine ausreichenden mehr 📖) Zusätzlich hat die 30er Kaskade statt der Baumschlinge eine Kette bekommen. Holz war heute nicht störend. Zufahrt bis Ackersbach u. Gerbach möglich, Sperre ist erst danach.

2025-06-11 | Martin | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Lange Schlucht, aber im Allgemeinen gut geklettert. Erste kombinierte 10+20 Abstieg nicht möglich, Anker so hoch, dass ich mit 185cm nicht erreichen konnte, so dass Sie ein längeres Seil benötigen. Ein langer und anstrengender Aufstieg, die Fahrradversion ist gut, obwohl Autos auf dem access.to die Schlucht erlaubt sein sollte, wie es gibt große Lastwagen mit Kies schön mit dem unteren Canyon zu verbinden 📖 (maschinell übersetzt)

2024-11-09 | Wolfgang | ★★★★★ | 📖 | 📍 | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Alles in Ordnung hier , leider wenig Wasser

2024-10-26 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Heute wieder einmal von ganz oben, erste Stufe Ring li, zweite Stufe Schlinge um Totholz, dritte Stufe Schlaghaken li. im Spalt etwas versteckt, dann gr. Kaskade mit Kettenstand li. vorne, auch danach alles gut eingerichtet nur nicht immer gleich erkennbar 📖 Habe im oberen Teil zwei neue W-Ring gesetzt und alte Schlingen entfernt. Jetzt natürlich weniger Sonneneinstrahlung aber trotzdem schön.

2024-10-20 | Wolfgang | ★★★★★ | 📖 | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Heute zuerstermal "ganz rauf" gegangen , nicht beim 30er eingestiegen: Der obere Teil wäre sehr nett , leider halt viel Holz und mässig eingerichtet; tw dünne Schnüre um Bäume, usw , einen Schlaghaken haben wir gesetzt. Oberer Teil sollte in 45-50 min machbar sein. Unterer Teil toll wie immer , - wären nicht da und dort Holzverklausungen wäre es ein TOP Canyon ; durch in gut 2std zu zweit. Danach noch natürlich den Ackersbach angehängt Sollte jemand eine Garmin Uhr finden (eher im unteren Teil bzw bei Ausstieg) -- bitte um Kontaufnahme 0699 17444222 - Danke hat mein Freund verloren.

2024-07-27 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Einstieg bei C30, alle Haken okay, neuer Haken + Kettenstand rechts bei Felsenloch Abseilstelle (siehe Topo📖), super Kombination mit Ackersbach (dort auch alles Abgesichert)

2024-05-20 | Isabella Rosenau | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Im oberen Teil kaum Haken, abseilen von Bäumen nötig. Sehr viele Holzverklausungen und sehr rutschig. Ansonsten tiptop.

2023-10-26 | Wolfgang | ★★★★★ | 📖 | 📍 | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Mit den Fahrrad zum Ausstieg Ackersbach geradelt (gemütlich ca 25min) Dann retour zur Forststr und den normal beschriebenen Zustieg gewählt . Wir sind wie auch letztes Jahr vor der 30m Kaskade eingestiegen. Tolle Tour; alle Stände ok , Verklausung hält sich in Grenzen, gegen Enden hin zunehmend rutschiger. Dann den Ackersbach angehängt. Empfehlenswerte Kombi. Zustieg von Ende Ackersbach bis Einstieg vor der 30er Kaskade ca 40min Gerbach dann ca 2h10min

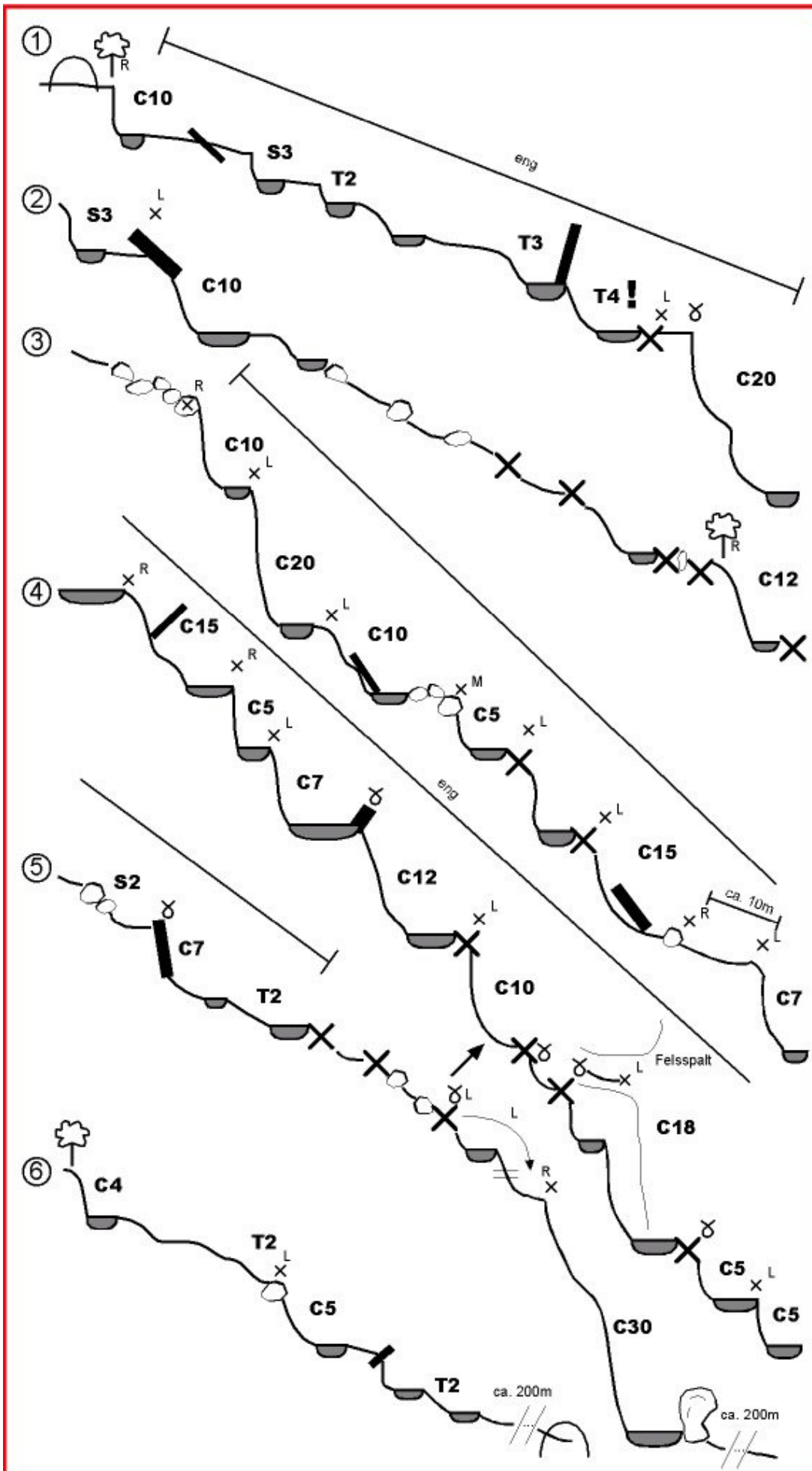
2023-07-09 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Haben heute einiges an Material (W-Ringe) verbohrt, sollte bis zum nächsten Hochwasser passen.:-)

2023-06-01 | Thomas Fras | ★★★★★ | 📖★★★★ | 📍★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Momentan sehr schön und lohnenswert, Verklausungen nicht schlimm, haben einige neue Borhaken gesetzt. Einstieg vor 30m Kaskade📖

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | 📖 | 📍 | |



Topo aus dem Jahr 2000 erstellt von Peter Sykora